

scheinlicher aber 1783—1785). Meisterzeichen: In rechteckigem Felde ICB. — Augsburger Arbeit, um 1785 (Fig. 566 b).

Zinnflasche: Quadratisch-prismatisch, mit rundem Henkel. — Marken: Dreitürmiges Tor mit der Zahl 86. Heraldische Lilie, darüber **WH** (RADINGER I 7, 8). — Arbeit des Wolf Henz in Salzburg, um 1600.

Ampel: Blech, versilbert, mit getriebenen Rocaillen. Mitte des XVIII. Jhs.

Leuchter: Sechs geschnitzte versilberte Holzleuchter. Ende des XVII. Jhs.

Grabsteine: 1. Nordwand im Langhause. Rote Marmorplatte. Unten in flachem Relief Wappenschild, oben neunzeilige Inschrift in gotischer Minuskel: *Hie leit begraben der Erberg Man Jacob Czachling der gestarben ist aⁿo dⁱ m^o cccc^o xxxiii^o und anna sein Hausfraw dy tod ist aⁿo dⁿi m^o cccc^o — [Lücke] und margret des otten Czachling hausfraw die tod sind, den got genad aⁿo dni m^o ccc^o lxx^o unt peter [Lücke] ir sun.*

Zinnflasche.

Ampel.

Leuchter.

Grabsteine.



Fig. 565

Nußdorf, Pfarrkirche, Kelch, um 1610
(S. 560)



a

Fig. 566

b

Nußdorf, Pfarrkirche, Kelche; a von H. J. Scheibsratt in Salzburg,
um 1670 (S. 560), b von ICB in Augsburg, 1785 (S. 561)

2. Rote Marmorplatte am dritten Nordpfeiler des südlichen Seitenschiffes. Oben eingeritzt Kelch auf Buch. *Josephus Ferdinandus Krinner, Vicarius*, gestorben 1779. Unten skulpiert Totenkopf und zwei Leuchter mit gebrochenen Kerzen.

Glocken: 1. 75 cm Durchmesser. Umschrift in gotischer Minuskel: *Anno do(mi)ni mc[c]clxxxxi iar ton rella sua sno etib airam resseignic mbicoi (?)*. — 1491. Die ganze, zum Teil schlecht gesetzte Inschrift ist verkehrt zu lesen: *Jocibm (= Joachim) cingiesser. Maria bitte (für) uns aus aller(?) Not.*

2. 97 cm Durchmesser. Umschrift: *Nuntio festa, preces populis et nubila findo fata canens lethi plebe reposco preces.* Inschrift: *Durch feir und Hitz bin ich geflossen, Johann Georg Leschinger hat mich zu der Ehr Gottes gegossen in Saltzburg 1758.* — Kruzifix, St. Johann und Paul, St. Georg.

3. 62 cm Durchmesser. Umschrift: *In Namen Jesus goss mich Johann Georg Selliger Leschinger in Saltzburg A: 1760.* — St. Georg, Kreuzigung, Maria mit dem Kinde.

Glocken.

Pfarrhof: Hübsches einstöckiges Haus mit Schindelmansardendach; 1803 nach Plänen des Wolfgang Hagenauer erbaut. — Davor ein kleiner Garten.

Pfarrhof.

Gemälde: Öl auf Leinwand. St. Sebastian sitzend, von Pfeilen durchbohrt. Bezeichnet: *Jos. Rattensperger 1846.* — Gut.

Gemälde.